

# Sitzungsvorlage

## Beratungsfolge

## Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	22.06.2017
2.	Kenntnisgabe	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	29.06.2017

## Sachstandsbericht Luftreinhalteplan

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer _____		Datum: 19.05.2017  gez. i.V. Gödde			
<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

### **Sachverhalt:**

Am 10.04.2017 veröffentlichte das Landesamt für Umwelt, Natur und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) den Bericht über die Luftqualität 2016 für das Land NRW. Die Einzelmessergebnisse für Eschweiler sind der Anlage zu entnehmen. Aus den dort dargestellten Monatswerten errechnet sich ein Jahresmittelwert von 42,8 µg/m<sup>3</sup>, gerundet 43 µg/m<sup>3</sup> Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>). Der Grenzwert liegt bei 40 µg/m<sup>3</sup> und wird somit in Eschweiler im Jahr 2016 um 3 µg/m<sup>3</sup> überschritten. Im Vergleich mit der NO<sub>2</sub>-Belastung des Vorjahres ist im Jahr 2016 keine weitere Abnahme der Immissionsbelastung erkennbar (2015 ebenfalls 43 µg/m<sup>3</sup>).

Der Konzentrationsverlauf der NO<sub>2</sub>-Belastung seit Beginn der Messungen in Eschweiler stellt sich wie folgt dar:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Jahresmittelwert (µg/m <sup>3</sup> )	49	47	46	45	44	43	43

NO<sub>2</sub>-Immission: Jahreskenngrößen der Messstelle Indestraße

Betrachtet man die Einzelergebnisse aus dem Jahr 2016 (Anlage), so fällt auf, dass der Monat September 2016 mit einer sehr hohen NO<sub>2</sub>-Konzentration von 52,5 µg/m<sup>3</sup> den Jahresmittelwert von 43 µg/m<sup>3</sup> „kaputt“ macht bzw. nach oben schraubt. Die hohe Immissionsbelastung im September 2016 ist in erster Linie auf die Extremwetterlage zurückzuführen (zweitwärmster September seit Wetteraufzeichnung), da fast über den gesamten Monat September hinweg hochsommerliche Temperaturen mit ausgeprägter Inversionswetterlage vorherrschten und deshalb kaum ein Luftaustausch stattgefunden hat. Verstärkt wurde die Situation nochmals dadurch, dass im September 2016 zweimal kurz hintereinander die Innenstadt jeweils über mehrere Stunden hinweg zugestaut war (Unfälle auf der A4).

Die Einrichtung der Umweltzone und die Sperrung der Indestraße für den LKW-Transitverkehr konnten erst im Oktober 2016 umgesetzt werden. Die aus diesen Hauptmaßnahmen zu erwartenden positiven Wirkungen auf die Luftqualität konnten sich auf den Jahresmittelwert aufgrund der Kürze der Zeit noch nicht auswirken. Die ungünstigen meteorologischen Bedingungen im September 2016 und die beiden Stauereignisse führten ebenfalls dazu, dass im Jahr 2016 keine Verbesserung eingetreten ist.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Personelle Auswirkungen:**

keine

### **Anlagen:**

NO<sub>2</sub> Messergebnisse 2016